

Gertjan Verbeek (Ex-Trainer)

Beitrag von „dsv“ vom 6. Mai 2014, 10:38

Zitat von wikinger

@ joey

Dass Bader die Hauptverantwortung trägt, ist gar keine Frage.

Trotzdem muss sich auch ein Verbeek den Vorwurf gefallen lassen, warum er im Winter nicht mit Nachdruck neue Spieler einforderte. Er muss sich auch vorwerfen lassen, warum er nicht erkannte, dass ein Mak, Frantz, Angha, Plattenhardt und Pekhart Bundesligaansprüchen nicht genügten. Ebenso warum er für Esswein keine Ersatz forderte. Das wäre auch seine Aufgabe gewesen.

Wenn man 18 Pflichtspiele lang nicht gewinnt, kann man sich nicht einfach mal einen aussortierten Camapna und einem relativ unerfahrenen Petrak zufrieden geben. Wobei Petrak ja noch ein Lichtblick war. Campana auch in Ansätzen.

Alles anzeigen

Äh er wollte ja Qualität, weswegen er bei Petrak + Campana "ja" sagte. Aber die Muuuuus, Dabanlis und Korzcowskis wollte er eben nicht. Dann kann er eben gleich mit Frantz und Mak weiter machen.

Und dass man im Winter mal soeben 10 Spieler aussortiert und 10 bekommt die einem beim Club in der 1.Liga sofort weiterhelfen und weiterbringen, war ihm wohl auch klar. Deshalb arbeitete er noch leidenschaftlicher als "Business as usual", in dem er sich z.B. mit Leuten wie Angha einzeln noch extra beschäftigte.

Ich nehme an er war wohl auch etwas geschockt, dass so ein großer Verein aus der 1. Liga mit dem Umfeld und Trainingsmöglichkeiten so eine verbaderte Nachwuchsarbeit hat, wo man so gut wie nichts aus der A-Jugend / U23 hochziehen kann, was zumindest halbwegs taktisch gut geschult ist, zum Aushelfen oder Druck auf die Etablierten aufbauen halbwegs geeignet ist. Womit wir wieder bei der grundsätzlichen Philosophie / Leitbild sind, die halt leider nicht wirklich vorhanden ist.

Aber ist hier der falsche Thread. Gehört zum Selbstdarsteller Pöhser ARO und seinem Kabinett des Grauens... 🤖